

## Beispiele vom 3. Augsburger Marktplatz

- Ein großer Immobilienträger vermittelt einem Jugendzentrum einen gebrauchten Pkw-Anhänger und repariert dessen Gartentor - das Jugendzentrum organisiert in ihrem Garten einen Familiennachmittag mit Lagerfeuer für das Unternehmen.
- Eine Metallwaren-Firma stellt einem Kindergarten Werkzeuge für ein Forscherlabor und dafür wird die Kinderbetreuung auf der Hausmesse übernommen.
- Ein Physiotherapie-Praxis gestaltet einen Gymnastik-Nachmittag in einem Seniorenzentrum – das Praxisteam erhält einen Fachvortrag zum Umgang mit Demenz.
- Ein Immobilien-Planungsbüro und Generalunternehmer konstruiert und baut für den Spielplatz einer Kindertagesstätte ein buntes Holzhaus samt Materialspende – für deren Weihnachtspost werden von den Kindern 250 individuell gestaltete Grußkarten gebastelt.

Noch mehr Ideen finden Sie unter  
[www.gute-geschaefte-augsburg.de](http://www.gute-geschaefte-augsburg.de)!

## Bitte vormerken

4. Augsburger Marktplatz „Gute Geschäfte“  
Montag, 12. Mai 2014  
18.00 - 20.00 Uhr  
LEW – Energieladen  
Schaezlerstr. 3 – Ecke Bahnhofstr., Augsburg

Aktuelle Informationen zum Marktplatz unter  
[www.gute-geschaefte-augsburg.de](http://www.gute-geschaefte-augsburg.de)

## Kontakt

Ansprechpartner im Freiwilligen-Zentrum Augsburg:  
Wolfgang Krell, Geschäftsführer

Veranstalter:

**Freiwilligen-Zentrum Augsburg**

- Bürgertreff -

Philippine-Welser-Str. 5a

86150 Augsburg

Tel. 0821/450 422-0

Mail: [krell@freiwilligen-zentrum-augsburg.de](mailto:krell@freiwilligen-zentrum-augsburg.de)

[www.freiwilligen-zentrum-augsburg.de](http://www.freiwilligen-zentrum-augsburg.de)



**Bündnis für Augsburg**

Ernst-Reuter-Platz 1 /3. OG

86150 Augsburg

Tel. 0821/324-3042

Mail: [simone.lehrl@augzburg.de](mailto:simone.lehrl@augzburg.de)

[www.buendnis.augsburg.de](http://www.buendnis.augsburg.de)



Schirmherr:

Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert

## Förderer/Kooperationspartner

**LEW**

Lechwerke



[www.lightmaster.de](http://www.lightmaster.de)

**KPMG**

**symbiosys<sup>2</sup>**  
Partner für strategische Kreativität

## 4. Augsburger Marktplatz Gute Geschäfte



**Gegenseitiges Geben und Nehmen  
von Unternehmen  
und gemeinnützigen Organisationen**

**Montag 12. Mai 2014  
18.00 Uhr**

**LEW-Energieladen Augsburg**



Schirmherr Jürgen Reichert und Dr. Markus Lütpher  
(LEW-Vorstand) bei der Eröffnung des 1. Markt-  
platzes Gute Geschäfte

[www.gute-geschaefte-augsburg.de](http://www.gute-geschaefte-augsburg.de)

## Angebot & Nachfrage prüfen



### Was ist der Marktplatz „Gute Geschäfte“?

Es ist die Chance für Unternehmen, sich aktiv und engagiert in Projekte einzubringen. Sie treffen auf gemeinnützige Organisationen, die ungewöhnliche Wege einschlagen, um Unterstützer für die Umsetzung ihrer Projekte zu gewinnen.

Es geht darum gemeinsam neue Ideen für die Zukunft zu suchen und die Region Augsburg zu gestalten.

### Was bietet der Marktplatz „Gute Geschäfte“?

Unternehmen bietet der Marktplatz eine gute Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und sich gesellschaftlich zu engagieren.

Gemeinnützige Organisationen können auf dem Marktplatz neue Partner finden und Ideen präsentieren, um zu zeigen, wo ihre Stärken liegen.

## Gespräche und Ideen ...



### Was wird gesucht – was wird geboten?

#### ■ Engagement & Zeit

Gefragt sind z. B. tatkräftige Hände bei Veranstaltungen, bei der Gestaltung von Außenanlagen, Unterstützung bei einem Ausflug mit Senioren, ein Freiwilligentag mit Auszubildenden uvm.

#### ■ Sachmittel & Logistik

Gefragt sind z. B. Gartenmöbel für das Sommerfest, ein Kleintransporter für die Ferienfreizeit, Weihnachtsdekoration, Computer für EDV-Kurse uvm.

#### ■ Kompetenz & Know-How

Gefragt sind z.B. Fingerfood und Catering für das Dankeschönfest der Freiwilligen, Gestaltung eines Werbevideos oder eines Flyers, Ideen zur Raumgestaltung, Beratung zum Internetauftritt, uvm.

## Vereinbarungen aushandeln



### Das Prinzip:

Unternehmen und gemeinnützige Organisationen unterstützen sich gegenseitig!

### Das Ziel:

Abschluss von Vereinbarungen

### Die Spielregel:

Spenden Sie Zeit und Engagement statt Geld!

Verhandelt werden darf über 90 Minuten. Die Vereinbarungen können sich auf eine einmalige Unterstützung begrenzen oder der Beginn einer längerfristigen Zusammenarbeit sein. Womit sich die Partner unterstützen, welche Form und Inhalte die vereinbarten Engagements haben, bestimmen alleine Sie! Gefordert sind allerdings von beiden Seiten Kreativität und Initiative, denn: **Die Frage nach Geld ist tabu!**

## Außergewöhnliche Partner finden



## Vereinbarungen umsetzen

